

## Ehrenkommandant Leonhard Stark

---

Bericht und Foto: Josef Eder (03.03.2018)

Leonhard Stark (91) wurde vom ersten Kommandanten Wolfgang Fröhlich bei der Jahreshauptversammlung im Schulungsraum des Gerätehauses zum *Ehrenkommandanten* der Feuerwehr Graßlfing ernannt. Fröhlich ließ mit Worten und Bildern die letzten sieben Jahre Revue passieren.



Von li. Wolfgang Fröhlich, Josef Eder, Lukas Kopernik, Hans Hopfensperger, Leonhard Stark, Theo Brantl jun, Bürgermeisterin Barbara Wilhelm

Der Geehrte ist seit 70 Jahren Mitglied. Führte die Wehr acht Jahre (1965 – 1973) als erster und als zweiter Kommandant (1950 – 1965). Gleichzeitig stellvertretender Kreisbrandmeister (1950 – 1980) Simon Rieger, Josef Haubner und Josef Heigl. Er baute als gelernter Schreiner die Fenster beim Gerätehaus von 1953 und dessen Renovierung 1979. 1962 führte er mit Haubner die erste Christbaumversteigerung, weil die FF - Kasse pleite war. Beim Eigenbau (1951) eines Tragkraftspritzenanhängers (TSA) war er dabei. Die Tragkraftspritze (TS) Magirus wurde 1960 in Dienst gestellt. Sie ersetzte die Rosenbauer aus dem Jahre 1934. Beide und der TSA sind noch vorhanden. Im Jahre 1962 kam das erste Tanklöschfahrzeug des zivilen Bevölkerungsschutzes (ZB) nach Graßlfing. Der Unimog mit 800 Liter Löschwasser bleibt bis 1972 in Graßlfing.

Der neue Ehrenkommandant ist stark in der Wehr verwurzelt. Der gebürtige Oberndorfer kam am 13. November 1948 durch die Hochzeit mit Franziska Brantl nach Graßlfing. (70 Jahre Ehe). Bürgermeisterin Barbara Wilhelm und Kreisbrandmeister Hans Hopfensperger sowie Vorsitzender Josef Eder würdigten ebenfalls sein Werk in kurzen Worten.